

Einladung

zum Gedenktag für die Opfer der NS-„Euthanasie“

„Die Gedenkstätte als Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart“

- 10 Jahre Gedenkstätte Alte Pathologie -

20. September 2014
14:00 Uhr
Festsaal der Karl-Jasper-Klinik



Programm

♪ Wolfgang Amadeus Mozart: Adagio aus dem Quartett G-Dur, KV 156

Begrüßung durch die Vorsitzende des Gedenkkreises Wehnen e.V. Elke Harms-Kranich

Grußworte:

Jörg Bensberg, Landrat Ammerland
Frank Diekhoff, Geschäftsführer des Bezirksverbandes Oldenburg
Dr. Thomas Brieden, Ärztlicher Direktor der Karl-Jaspers-Klinik

Festvorträge:

Sven Ambrosy, Landrat Friesland

♪ Joseph Hadyn: Adagio cantabile aus dem Quartett in D-Dur, op. 64/5

Hedwig Thelen, Forschungsstelle Gesundheits- und Sozialpolitik, Universität Oldenburg:

„Bremen - Blankenburg - Kutzenberg - und zurück.
Die Stationen im Leben von Paula Kleine“

♪ Amadeus Mozart: Andante aus dem Divertimento G-Dur, KV 136

Für die musikalische Untermalung danken wir sehr herzlich dem Rasch-Quartett
Gretel Rasch (Violine I), Elke Otsubo (Violine II), Gertrud Siebörger (Viola), Karl-Josef Burkard
(Violoncello).

Moderation: Günter Gräber, Gedenkkreis Wehnen e.V.

„Ich empfinde diese Gedenkstätte als Brücke zwischen den Suchenden und denen, die schon etwas mehr über die Vergangenheit heraus gefunden haben.“ Eintrag ins Gästebuch, 2005